

Tremmel

Inhalt

Definition	1
Verwendung	1
Herstellung	2
Zusätzliche Anmerkungen.....	2
Literatur	2

Definition

Prügel, Stangenstück (*SCHMELLER, 1983*)

Verwendung

Verwendet zum Weiterrollen besonders dicker Stämme, indem man den jeweils hinten unterlegten Tremmel, wenn der Stamm drüber gerollt war, nach Vorne legte. Dies die Aufgabe des Tremmelknechtes.

Der Tremmel kann auch als Hebel oder Waffe verwendet werden.



Abbildung 1

Tremmeln eines dicken Stammes, Holzbringung mit Pferden, im Hintergrund die Hohe Mandling; Foto erhalten von Herrn Köberl, Pernitz.

Herstellung

Aus möglichst geradschaftigen, wenig abholzigen Stangen oder Stämmen.

Zusätzliche Anmerkungen

Der Tremel als Waffe, genannt um 1540 im Banntaiding auf der Feste Klamm:

„Item, schlecht aber ainer mit ainem dremel ist er auch pueß verfallen“ (WINTER, 1886)

Literatur

SCHMELLER, Johann Andreas (1983): Bayerisches Wörterbuch. 56, 2. Auflage (4. Neudruck), R. Oldenburgverlag München Wien, Scientia Verlag Aalen, 662

WINTER, Gustav (1886): Niederösterreichische Weistümer. 1.Theil, Kaiserliche Akademie der Wissenschaften, Braumüller Wien, S. 321, Z. 35 f.